

FIL Fondsbank GmbH
Postfach 11 06 63
60041 Frankfurt am Main

Bitte senden Sie das Original ausgefüllt
und unterschrieben an die FFB.
Wir kümmern uns um alles Weitere für Sie!

Übertragungsauftrag für Investmentfondsanteile

Einlieferung an FFB Auslieferung an externe Bank Übertragung innerhalb FFB

Information an abgebende Bank/Fondsgesellschaft: Anschaffungsdaten an BIC FFBKDEFFXXX bzw. BLZ 500 211 00

Aktuelles Depot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
Straße, Hausnummer	PLZ Ort

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Auftraggebers

Empfängerdepot

Name der Bank oder Fondsgesellschaft	Nummer (z.B. Depot-, Investmentkonto-, Kunden-, Stamm-Nr.)
Straße, Hausnummer	BLZ/BIC
PLZ Ort	

Depotinhaber 1

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

Depotinhaber 2

Name/Vorname des Empfängers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Geburtsdatum

Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Empfängers

Art der Übertragung¹

- Unentgeltliche Übertragung ohne Gläubigerwechsel (Depotinhaber sind identisch)
- Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Schenkung / Übertragung bei Ehegatten)
- Unentgeltliche Übertragung aufgrund Erbschaft (Erbnachweis erforderlich!)
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel (Depot eines Dritten)

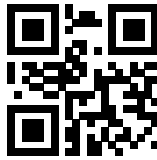
Übertragung Steuertöpfe¹

- Allg. Verlustverrechnungstopf
- Quellensteuertopf
- Aktientopf

Verhältnis zwischen Auftraggeber und Empfänger¹

- | | | | |
|---|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ehegatte | <input type="checkbox"/> Eltern | <input type="checkbox"/> Schwiegereltern | <input type="checkbox"/> Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft |
| <input type="checkbox"/> Lebenspartner | <input type="checkbox"/> Stiefeltern | <input type="checkbox"/> Abkömmling der Kinder / Stiefkinder | <input type="checkbox"/> Abkömmling 1. Grades von Geschwistern |
| <input type="checkbox"/> Kind / Stiefkind | <input type="checkbox"/> Geschwister | <input type="checkbox"/> Geschiedener Ehegatte | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Voreltern | <input type="checkbox"/> Schwiegerkind | | |

¹ Details siehe Ausfüllhilfe Seite 3



FFB Depotnummer

(Bitte unbedingt eintragen)

Zu übertragende Investmentfondsanteile

Bitte tragen Sie alle Fonds mit WKN oder ISIN und Namen sowie Anzahl der Anteile ein, die Sie übertragen wollen.
Alternativ können Sie einen aktuellen Depotauszug beifügen.

WKN oder ISIN	Fondsname	Anteile

- Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, alle bestehenden Sparpläne zu beenden und das Depot zu löschen.
- Ich widerrufe/Wir widerrufen meinen/unsere Freistellungsauftrag gegenüber der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft.
- Ich möchte/Wir möchten meinen/unsere Freistellungsauftrag bei der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft ändern. Bitte senden Sie mir/uns das entsprechende Formular zu.
- Ich erteile/Wir erteilen der abgebenden Bank/Fondsgesellschaft den Auftrag, ein eventuell zugehöriges Konto zu löschen und ein bestehendes Guthaben auf u. g. Bankverbindung zu überweisen.

Bankverbindung

Bei Überträgen zwischen unterschiedlichen Banken können grundsätzlich nur ganze Anteile übertragen werden. Anteilsbruchstücke (Anteile < 1) werden verkauft. Bitte überweisen Sie den Verkaufserlös an folgende Bankverbindung:

IBAN	BIC	Kreditinstitut	Kontoinhaber ²
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wichtige Hinweise:

- ▶ **Übertragung:** Sie können während der Übertragung nicht über die Fondsbestände verfügen. Dies geht erst wieder nach der Einbuchung bei der Empfängerbank. Ein-/Auslieferungen können bis zu drei Wochen dauern, in Einzelfällen auch länger.
- ▶ **Bestehende VL-Verträge** können nicht übertragen werden. Bei einem Übertrag wird dieser zulagenschädlich aufgelöst und der Anteilsbestand anschließend übertragen.
- ▶ **Auslieferung FFB FondsdepotPlus:** Bei einer Auslieferung von der FFB auf eine andere Bank/Fondsgesellschaft, verbunden mit einer Löschung des FFB FondsdepotPlus, wird ein eventuell vorhandenes Guthaben auf dem zum Depot zugehörigen FFB Abwicklungskonto auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- ▶ **Übertragung innerhalb der FFB** (ohne Gläubigerwechsel oder Auflösung von Nachlassdepots): Bei Löschung eines FFB FondsdepotPlus wird das dazugehörige FFB Abwicklungskonto ebenfalls gelöscht. Ein eventuell vorhandenes Guthaben wird auf das Abwicklungskonto des empfangenden FondsdepotPlus überwiesen. Ist das empfangende Depot kein FondsdepotPlus, wird das Guthaben auf das bei der FFB hinterlegte Referenzkonto überwiesen.
- ▶ **Anschaffungsdaten:** Innerhalb Deutschlands ist das abgebende Kreditinstitut verpflichtet, die Anschaffungsdaten der Investmentfonds im Rahmen der Übertragung an das aufnehmende Kreditinstitut zu übermitteln. Dies erfolgt größtenteils elektronisch. Für Depotüberträge von einem ausländischen Kreditinstitut innerhalb der EU oder des EWR-Raums erfolgt das nicht automatisch. Hier muss der Kunde dafür Sorge tragen und die Anschaffungsdaten mittels Bescheinigung des ausländischen Kreditinstituts nachweisen (§43a Abs. 2 Satz 5 EStG). Liegen der Bank zum Zeitpunkt der Veräußerung keine Anschaffungsdaten vor, ist die Bank verpflichtet bei der Veräußerung eine Pauschalbesteuerung durchzuführen.
- ▶ **Unentgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel:** Bei als unentgeltlich zu behandelnden Überträgen mit Gläubigerwechsel ist die Bank verpflichtet, die in dem Auftrag enthaltenen Daten an das Betriebsstättenfinanzamt zu melden.

Ort, Datum

X
Unterschrift Depotinhaber 1 / Verfügungsberechtigter

X
Unterschrift Depotinhaber 2 / Verfügungsberechtigter

² Verkauft die FFB Anteilsbruchstücke im Rahmen einer Auslieferung, müssen Kontoinhaber und Depotinhaber identisch sein. Eine Auszahlung an Dritte ist nicht möglich.